Stadt Dorsten und Westenergie verleihen Klimaschutzpreis

05.10.2022 16:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadt Dorsten und Westenergie verleihen Klimaschutzpreis

Der Klimaschutzpreis von Westenergie steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Der Preis, den das Energieunternehmen gemeinsam mit den jeweiligen Kommunen verleiht, geht an örtliche Vereine oder Organisationen, die sich beim Thema Klimaschutz besonders verdient gemacht haben.

Heute ehrten Bürgermeister Tobias Stockhoff und Westenergie Kommunalmanager Markus Droste die drei Dorstener Sieger, die sich über attraktive Preisegelder mit einer Gesamthöhe von 5.000 Euro freuen dürfen.

„Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich und freue mich sehr über das vielfältige Engagement in unserer Stadt. Die vorgeschlagenen Projekte begeistern mich jedes Jahr aufs Neue. Bedanken möchte ich mich für die Möglichkeit, diese für den Klimaschutz so wichtigen Aktionen auch entsprechend würdigen zu können. Denn Klima- und Umweltschutz haben in Dorsten einen immens hohen Stellenwert“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Den 1. Platz und ein damit verbundenes Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro erhält in diesem Jahr die Ideenschmiede Hardt. Dank der Initiative, die sich schon seit vielen Jahr für ihren Stadtteil einsetzt, wurden auch in 2022 wieder zahlreiche Projekte zum Schutz der Natur umgesetzt. Die Initiative pflanzte weitere 13 Obstbäume im Quartier. Im Bereich der Storchbaumstraße wurden zur Stärkung der Biodiversität eine Schmetterlings- und Fledermausoase angelegt und für interessierte Spaziergänger*innen Beobachtungsplätze geschaffen und Lehrtafeln installiert. Platz 2 und 1.500 Euro erhält die Ideenfabrik Stadtsfeld für ihr Projekt Naschgarten, das sie gemeinsam mit der Behinderteneinrichtung „Villa Keller“ umsetzt. Über 1.000 Euro und Platz 3 freuen sich die Gartenfreunde Lembeck für ihr Engagement rund um den Erhalt der lokalen Apfelsorte „Lembecker Lokal“.

„Es ist schön, heute drei Initiativen auszeichnen zu dürfen, die mit ihrem vielseitigen Engagement Großartiges für den Natur- und Umweltschutz in Dorsten leisten, sagt Markus Droste und ergänzt: „Die Projekte tragen in besonderem Maße dazu bei, die Natur und die Artenvielfalt in der Region zu erhalten

und zu fördern. Ein solcher Einsatz hat eine Belohnung verdient und motiviert hoffentlich dazu, weiterhin behutsam und rücksichtsvoll mit der Umwelt umzugehen."

Die Gewinner des Klimaschutzpreises werden anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Umweltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung, Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz bestimmt. Gewürdigt werden Initiativen, die sich in besonderem Maße für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Westenergie und die jeweilige Partnerkommune schreiben den Westenergie Klimaschutzpreis jährlich aus und stellen auch gemeinsam die Jury.

Die Westenergie AG und ihre Partnerkommunen bringen bereits seit 1995 im Versorgungsgebiet von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz mit dem Klimaschutzpreis gute Ideen und vorbildliche Aktionen in die Öffentlichkeit. Mehr als 7.500 Initiativen, Projekte und Gruppen haben inzwischen die Auszeichnung erhalten. Die Höhe des Gesamtpreisgeldes berechnet sich nach Größe der jeweiligen Kommune.

Weitere Infos zum Westenergie Klimaschutzpreis: www.westenergie.de/klimaschutzpreis

Foto oben rechts: Die Preisträger: Vertreterinnen und Vertreter der Gartenfreunde Lembeck, der Ideenschmiede Hardt sowie der Ideenfabrik Stadtsfeld mit Westenergie Kommunalmanager Markus Droste (l.) und Bürgermeister Tobias Stockhoff (2.v.r).

Text und Foto: Westenergie